

IGHA

Interessengemeinschaft historischer Alltag e.V.



Wege zu mehr Qualität in der Living History

Einige neue Ansätze

Vorträge im Rahmen von Deutschlands 1. Internationaler Reenactor-Messe:



Dr. Martin Klöffler

Vorsitzender der IGHA

[M. K. Kloeffler@t-online.de](mailto:M.K.Kloeffler@t-online.de)

06.10.2011

1

IGHA

- **Zweck**

- Zweck des Vereins ist die **Vermittlung** und **Darstellung** des **historischen Alltags** in Museen, besonders **Freilichtmuseen**, und anderen Institutionen. Dazu sollen Programme für Ausstellungen und Vorführungen auf wissenschaftlicher Grundlage entwickelt werden, die den Besuchern ein anschauliches Bild von den Lebensformen der vergangenen Jahrhunderte geben.

- **Neuzeit:** Aufklärung, Napoleonisch, Gründerzeit

- **Aktivitäten ab 2007**

- **Gründung 2009**

- **Ca. 14 Veranstaltungen**

- **In 5 Freilichtmuseen**

- **> 30 Mitglieder, auch Museumsmitarbeiter**





06.10.2011

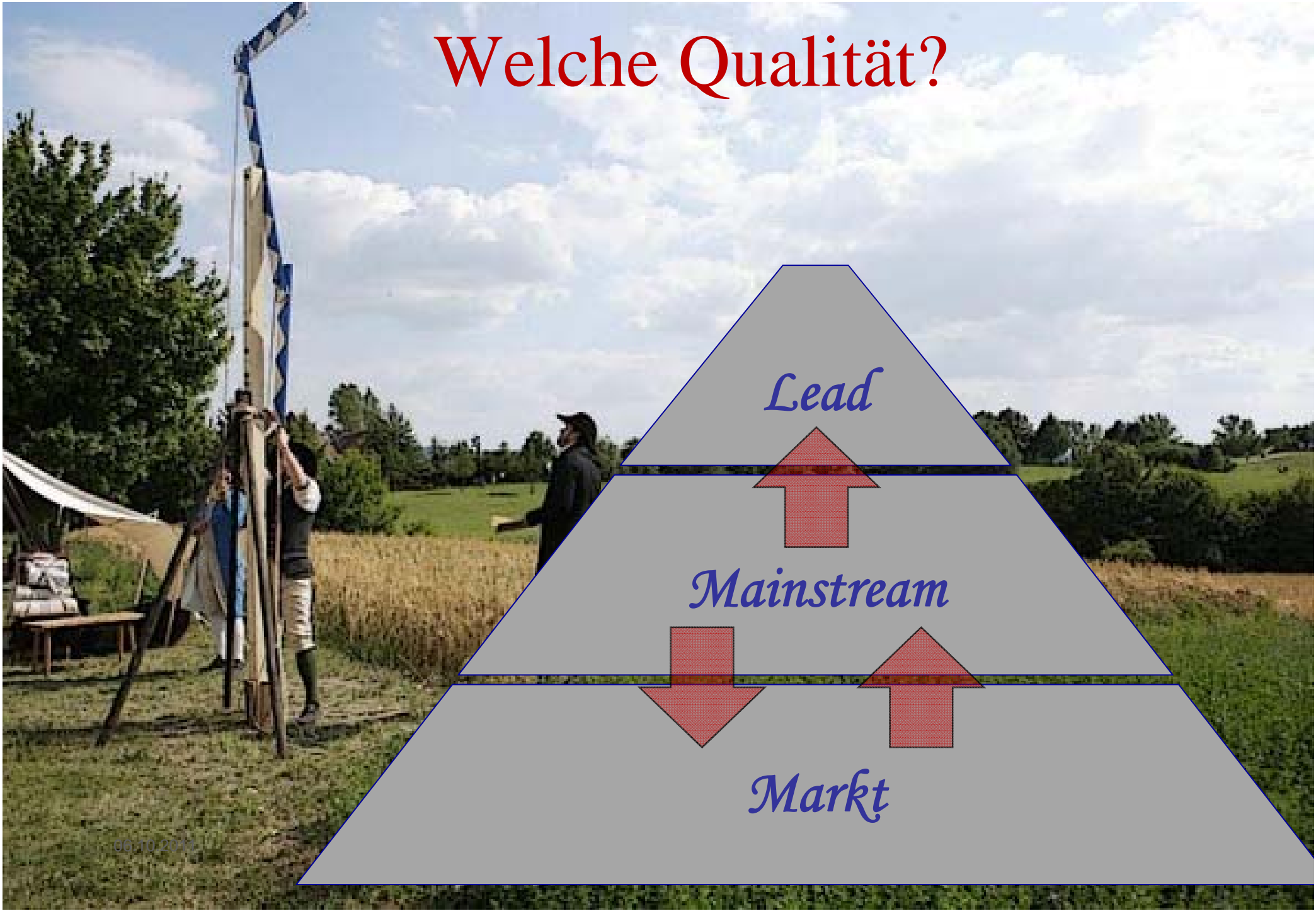
IGHA

3

Massenbewegung versus Qualität?

- Unterwegs zur **Massenbewegung** ?!
 - 20.000 Aktive in D?
- **Differenzierung:**
 - Mainstream versus Spezialisten
 - Perioden
- **Amateure versus Professionalisierung**
versus
Kommerzialisierung
- Auswirkungen:
 - Messen / Händler
 - Multiperioden-Veranstaltungen
 - Gütesiegel
 - Museen
 - Soziolog. Untersuchungen
 - Zeitschriften
 - Veröffentlichungen

Welche Qualität?





Qualität: Der breite oder der schmale Weg?



Akteure



Was ist erforderlich, was wünschenswert?

Die Quadratur der Qualität

**Materielle
Ausstattung**

Fachwissen

Historische Verortung,
Hintergrundwissen,
Sachkultur

Living History

**Vermittlung
Didaktik**

**Rollenspiel,
Szenische
Darstellung**



Die Gretchenfragen:



- Was ist 100% Meßlatte?
- Wie weit bin ich weg von den Forderungen?
- Was kann ich tun, um mich zu verbessern?
- Was muß ich selbst, der Verein, das Museum leisten?



Anforderungen

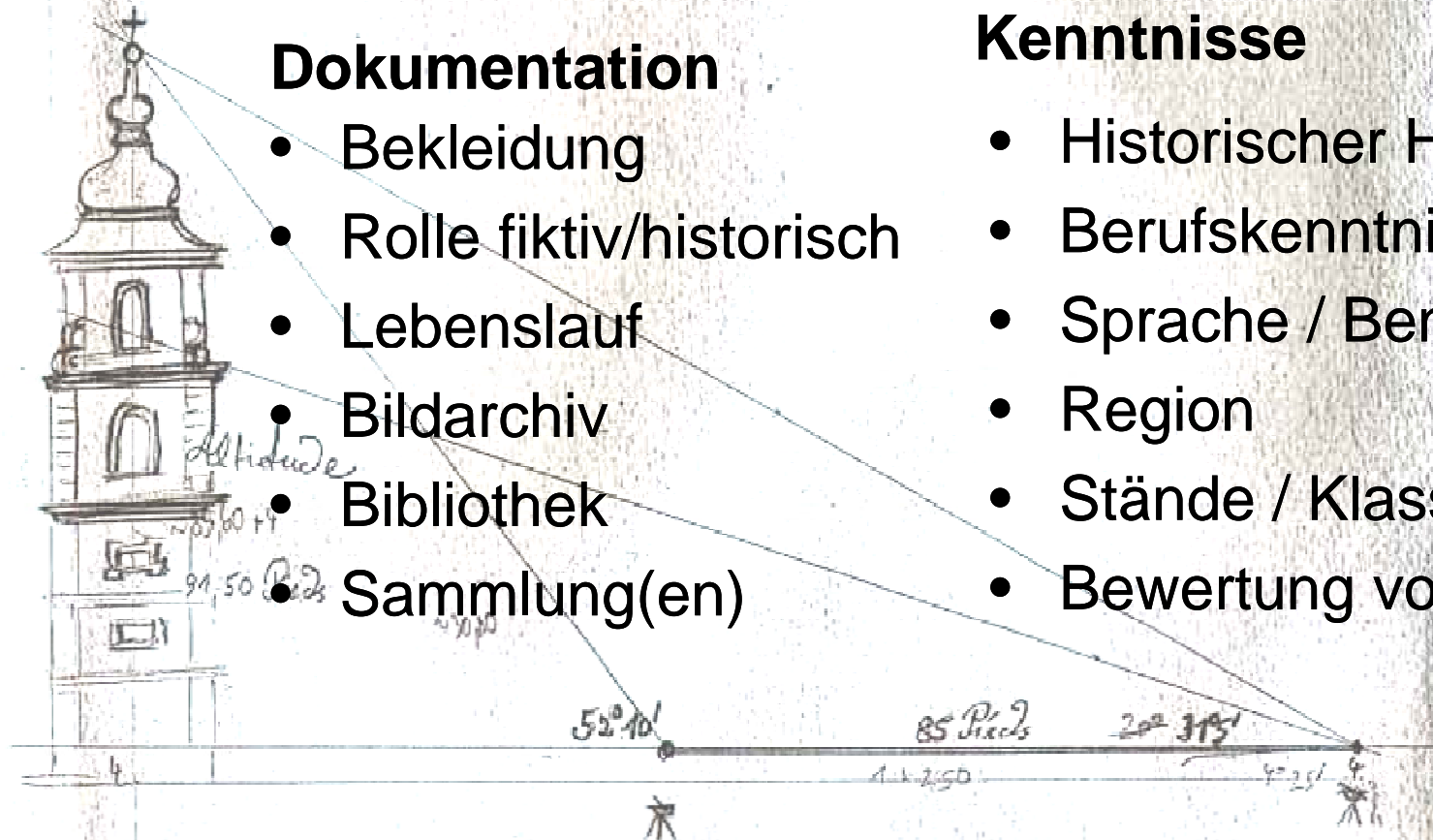
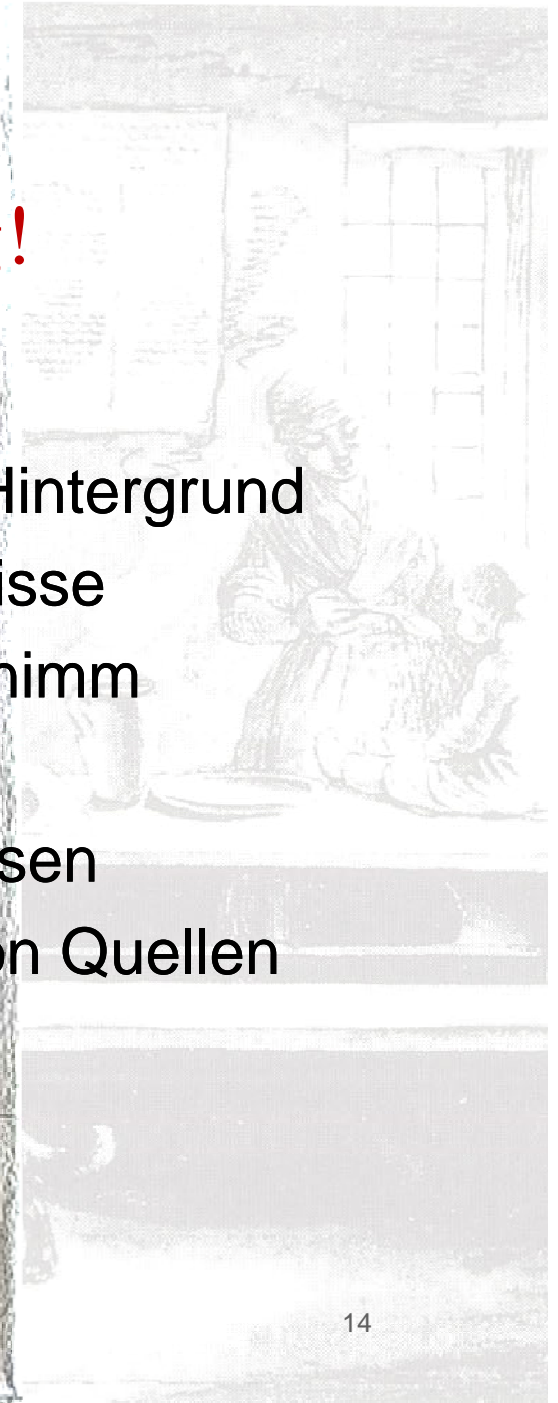
Zauberwort Verschriftlichung!

Dokumentation

- Bekleidung
- Rolle fiktiv/historisch
- Lebenslauf
- Bildarchiv
- Bibliothek
- Sammlung(en)

Kenntnisse

- Historischer Hintergrund
- Berufskenntnisse
- Sprache / Benimm
- Region
- Stände / Klassen
- Bewertung von Quellen



06.10.2011

Instrument mit 4 Peds

IGHA



06.10.2011

IGHA

Realisation

Ausstattung

- Kleidung
- Accessoires
- Einrichtung
- Original versus Replik



Rollen

- Fiktiv versus historisch
- Biographie entwickeln & dokumentieren
- Theatertechniken aneignen
- Vermittlungstechnik ausbauen



Erfolgsfaktoren oder der richtige Mix

Fördernd

- Offenheit
- Mehrere Rollen
- Mehrere Zeitperioden
- Militärische & zivile Funktionen
- Beruf ausüben können
- Öffentliche Auftritte
- Selbst- und Zeit-Management
- Zielorientiert
- Methodische Recherchen

hemmend

- Ideologie und PC
- Nur eine Rolle
- Ein Zeitschnitt
- Nur Militär
- Kein Beruf
- Unter sich bleiben
- Sich verzetteln
- Nach Vorgaben orientieren
- Nach Hörensagen, vertraut Autoritäten



A group of people in historical costumes are seated around a wooden table in a rustic, log-cabin style room. The room has wooden walls and a wooden ceiling. A window on the left side of the room provides natural light. A lantern hangs from the ceiling. The people are engaged in conversation and eating. The scene is set in a rustic, historical environment.

Der Verein

Qualität im Team

Q-Standards der IGHA

- Gelebtes Verständnis entwickelt
 - „Best mögliche Darstellung“
- Maßnahmen ab 2009
 - Checkliste zur Qualität
 - 2 Workshops
 - Materialien zur LH
 - Mehre Leitfäden
 - Internes Forum zur Qualitätsentwicklung
 - Wiss. Beratung durch Volkskundler
 - Veröffentlichungen
 - Tagungen

06.10.2011

IGHA

20



Erfolgsfaktoren

- Gemischte Kompetenzen
- Praktiker & Wissenschaftler
- Zusammenarbeit in Projekten
- Militär & Zivil kombiniert
- Breites Spektrum Lebensalter & Erfahrung
- Spannendes Umfeld,
- Viele interessante Projekte,
- fördernde & fordernde Kooperationspartner

Qualität in der Kooperation

Mit Museen



06.10.2011

IGHA

22

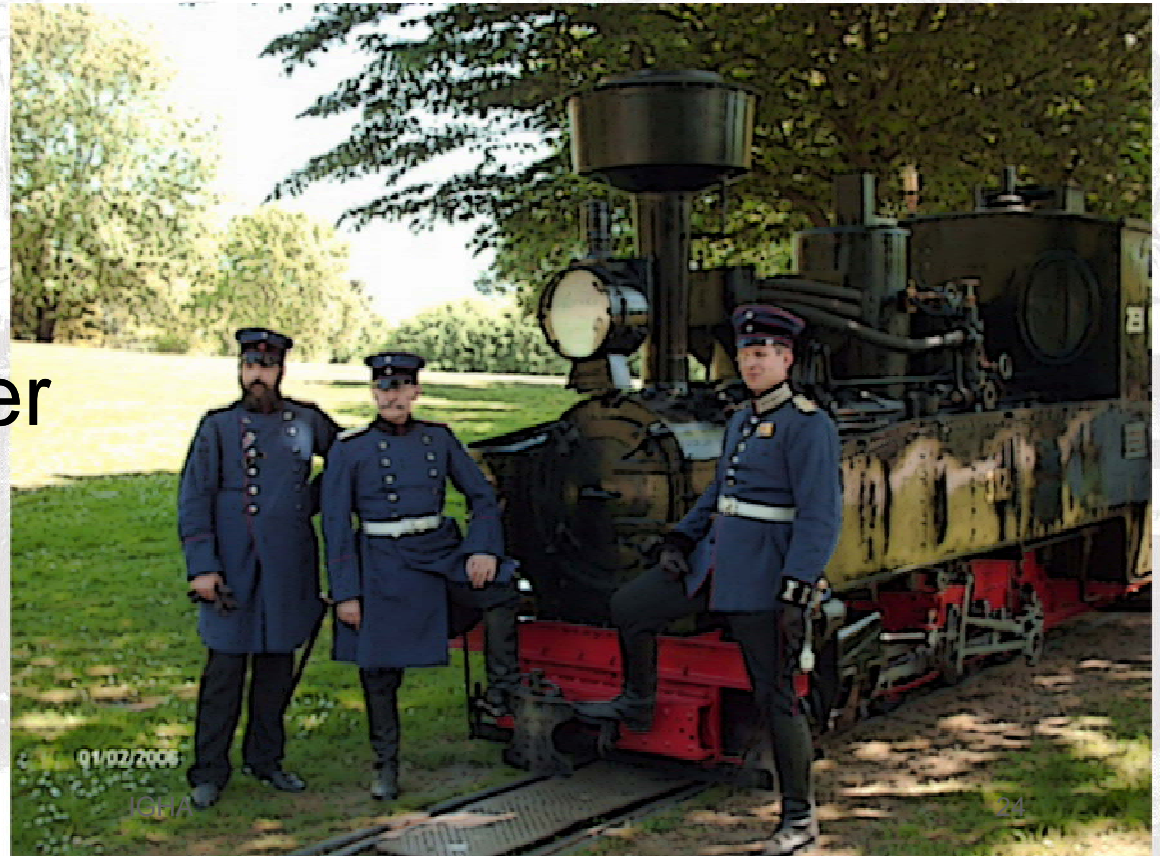
Museen & LH

- **Erfahrungen** der Museen
 - Mit fremden LH Programm
 - Mit eigenem LH-Programm
- **Gretchenfrage**
 - Welche **Kooperationspartner** für welches Programm?
 - Welche **Qualität** erforderlich? Wie prüfen?
- **Gütesiegel:**
 - Bisher keine große Relevanz => keine Einigung => kein Gütesiegel
- **Konsequenz:**
 - Eigenen **Qualitäts-Standard** definieren



Beiträge der Museen zur QS

- **Gemeinsame Projekte**
 - Veranstaltungen mit Recherchen
 - Publikationen
 - Tagungen
 - Ausstellungen
- **Nutzung musealer Einrichtungen**
 - Archiv
 - Depot
 - Bibliotheken





Wissenschaftler & LH

Kompetenzen bündeln

Museum

- Leitung
- Vermittlung
 - Pädagogen
 - Koordinatoren LH Programm
- Wissenschaftler
 - Volkskundler
 - Restauratoren
 - Kunsthistoriker
 - Archäologen
 - Baukundler
 - Historiker
 - Etc.



LH

- Institutionen (Vereine, Gruppe)
- Spezialisten für nicht alltägliche Themen
- LH-Programme
- Veranstaltungsmanagement
- Mannschaften



Thesen Zum Abschluß...

- Schrittweise Entwicklung der Q
- Q-Aspekte breit anlegen
- Bündel von Aktionen
- **Eigenen Standard setzen**



Danke für die Aufmerksamkeit



06.10.2011

29